

PRESSEMITTEILUNG

21.09.2023

Lebensqualität trotz Knochenbrüchen und Gelenkverschleiß – Chefarzt Mevait Arapi referiert am 27. September in der DGD Stadtklinik Hemer

Hemer. Im Rahmen der monatlichen Veranstaltungsreihe lädt die DGD Stadtklinik Hemer Patienten und Interessierte am 27. September um 17 Uhr in den Mehrzweckraum der Stadtklinik im 4. Obergeschoss herzlich zu einem informativen Vortrag ein. Der Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie der Stadtklinik Mevait Arapi möchte umfassende Einblicke in das Thema Knochenbrüche und Gelenkverschleiß geben. Dieser Vortrag beleuchtet die neuesten Erkenntnisse, Daten und Fakten sowie die verschiedenen Möglichkeiten zur Prävention, Diagnose und Therapie dieser häufigen orthopädischen Probleme.

Knochenbrüche sind weit verbreitet und können das Leben erheblich beeinträchtigen. Mevait Arapi wird wertvolle Einblicke in die Prävention geben – darunter Tipps zur Sturzvermeidung und zur Förderung der Knochendichte. Arapi möchte vor allem auch die Bedeutung der Früherkennung und Diagnosestellung hervorheben, um schwerwiegende Komplikationen zu vermeiden.

Im Hinblick auf die Therapieoptionen wird der Vortrag sowohl konservative als auch operative Ansätze einschließen. Der Chefarzt wird die Vor- und Nachteile minimal-invasiver Operationen im Vergleich zu offenen Operationen erläutern und die verschiedenen Optionen für Prothesenersatz besprechen. Dabei werden auch die unterschiedlichen Prothesentypen und deren Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

„Gelenkverschleiß ist ein weiteres wichtiges Thema, das ich in meinem Vortrag ansprechen möchte“, kündigt Mevait Arapi an. Konservative Therapiemöglichkeiten, wie physikalische Therapie und medikamentöse Ansätze, werden aufgezeigt. Darüber hinaus wird Arapi über moderne Knorpelersatzverfahren sprechen, die Hoffnung auf eine bessere Lebensqualität für Patienten mit Gelenkverschleiß bieten.

„Ich möchte die Öffentlichkeit gerne über Knochenbrüche und Gelenkverschleiß aufklären und das Wissen vermitteln, um diese Probleme zu verhindern, rechtzeitig zu diagnostizieren und effektiv zu behandeln“, lädt der erfahrene Orthopäde und Unfallchirurg zur Veranstaltung ein. „Es ist wichtig, dass Menschen aktiv an ihrer orthopädischen Gesundheit arbeiten und die verschiedenen Therapieoptionen verstehen, die ihnen zur Verfügung stehen, um eine hohe Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten“.

Für den Kalender: Vortrag „Lebensqualität trotz Knochenbrüchen und Gelenkverschleiß“, 27. September 2023, 17 Uhr, Mevait Arapi, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie, DGD Stadtklinik Hemer, Mehrzweckraum 4. OG, Breddestraße 22, 58675 Hemer. Der Eintritt ist frei.



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Pflegedirektorin
Gudrun Stroheicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Thomas Morkramer
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Sektion Neurologie
Leitender Oberarzt
Dr. med. Pieter Roelvink
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik





Mevait Arapi, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie in der DGD Stadtklinik Hemer (Foto: DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.700 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärer Atmosphäre liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Sektion Neurologie, der Zentralen Notaufnahme und einem Medizinischen Versorgungszentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.